

N° 5 / Seite 1

3-9 Febr. 1942 XX

L I T E R A T U R

Studien
ueber Ariosto
von Aldo Capasso.

(DOC). Der Kritiker Aldo Capasso, Mitleiter der Zeitschrift "Lirica", der sich bereits durch zahlreiche Studien italienischer und ausländischer literarischer Werke der Gegenwart und der Vergangenheit ausgezeichnet hat, beschäftigt sich derzeit mit einer Studie ueber Ariosto. In ihr werden die Figur des Ruggiero im "Rasenden Roland" und das unter dem Titel "Cinque Canti" laufende unvollendete Werk einer Pruefung unterzogen. Die zwei Studien haben viel Gemeinsames und naehern sich auch der Studie welche unter dem Titel "Kleine Romane im grossen Roman des Rasenden Rolands" in den "Auszuegen italienischer Poesie des Rinascimento" des Capasso's enthalten ist. Das diesen Studien gemeinsame Ziel ist die Menschlichkeit und die Moral des Orients in volles Licht zu setzen, ohne die seine Poesie sich nur formeller und technischer Vorzuege ruehmen koennte.

Ausserdem widmet sich Capasso der Uebersetzung der teinischen Gedichte des Orients und hat die Absicht sie in einem Baendchen zu sammeln und mit einer kritischen Note zu begleiten.

Die Ueber-
setzung von
Macri.

(DOC). Im Rahmen der Studien auslaendischer Literatur ist die Uebersetzung ins Italienische welche der junge Kritiker Oreste Macri (geb. 1913) des Werkes "Costancias" von Marques de Villanova vorbereitet, welcher der aus der florentinischen Ausgabe des Beltrame entnommene Text gegenueber steht. Auch die tiefgefuehlte, Juan Mairena gewidmete Poesie Antonio Machados wird vom gleichen Kritiker uebersetzt werden. Macri widmet sich ausserdem einer Auslese der poetischen Werke von Arturo Onofri (Verlag Parenti) (es scheint dass sich auch der Kritiker Bocelli dem gleichen Werke widmen will) und hat die Absicht ein gruendliches Studium der italienischen Poesie zu betreiben und hat bereits einige Monographien geschrieben.

